

Großes Familienfest am 29.8. von 11 - 18 Uhr



Foto: Büro Stettner mit Canva

Begleitet wird der Tag durch Live-Musik und Unterhaltung von Marvin, der eigens für den Nachmittag gebucht wurde. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Der Eintritt ist frei und jeder Gast erhält einen Gratis-Coupon für ein Getränk sowie einen Snack. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Nachbarn mit und verbringen Sie mit uns ein paar schöne Stunden. Ich freue mich darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Bürgersprechstunde:

Sie haben ein Anliegen? Sie haben Themen, die Sie beschäftigen? Kommen Sie gern zu folgenden Bürgersprechstunden in mein Bürgerbüro am Pistoriusplatz 21 in 13086 Berlin vorbei:

- Montag, den 10.08. von 16:00 - 18:00 Uhr
- Donnerstag, den 20.08. von 16:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch, den 02.09. von 16:00 - 18:00 Uhr
- Donnerstag, den 17.09. von 16:00 - 18:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen Termin unter 030/220 4444 90 oder unter info@dirk-stettner.de, damit wir Ihr Anliegen in Ruhe besprechen können.

Schlusswort

Liebe Nachbarn,

vor gut drei Jahren musste eine Wahl wiederholt werden – Berlin hat diese Chance genutzt und sich für einen Neuanfang entschieden. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht – auch wenn manche Entscheidungen nicht sofort vor Ort sichtbar werden. Die Weichen für wichtige Veränderungen sind gestellt. Dazu gehören die bessere Unterstützung und Ausstattung unserer Einsatz- und Führungskräfte, mehr Schulplätze für unsere Kinder, der Abbau des Lehrermangels und die Wiedereinführung des Vorschuljahres. Wir schaffen mehr Wohnraum durch die Vereinfachung von Bauvorhaben, verbessern die Erreichbarkeit der Bürgerämter durch eine moderne Verwaltung und stärken kleine und mittlere Unternehmen, um unsere Wirtschaft anzukurbeln. Aber nicht nur auf Landesebene, sondern auch direkt vor Ort bewegt sich viel: Die Verkehrssicherheit in der Stadtrandsiedlung Malchow wird verbessert. In Blankenburg fährt endlich der Kiezbuss und das Ortsfest konnte wiederbelebt werden. In Weißensee setzen wir uns für den Schutz des Weißen Sees ein. Damit Berlin diesen Weg weitergehen kann, zählt jede Stimme. Ihre Stimme entscheidet darüber, wie sich Berlin weiterentwickelt.

Herzliche Grüße

Dirk Stettner
Vorsitzender der CDU-Fraktion Berlin

Sie haben Nachfragen oder weitere Anliegen?
Dann kontaktieren Sie mich jederzeit gerne:

Dirk Stettner
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin für
Weißensee, Blankenburg und die Stadtrandsiedlung
Malchow, Vorsitzender der CDU-Fraktion Berlin

Bürgerbüro Weißensee, Pistoriusplatz 21, 13086 Berlin



- info@dirk-stettner.de
- www.dirk-stettner.de
- +49 2204 44490
- @DirkStettner
- StettnerDirk
- @dirk.stettner

August 2026

www.dirk-stettner.de

Unser Blankenburg

Zeitschrift des Abgeordneten Dirk Stettner



Foto: Yves Sucksdorff

Liebe Blankenburger,

in dieser Ausgabe von „Unser Blankenburg“ finden Sie wieder aktuelle Informationen und Entwicklungen aus unserem Ortsteil. Ob Verkehr, Stadtentwicklung oder konkrete Anliegen aus der Nachbarschaft – wir berichten, woran wir derzeit arbeiten und was sich in Blankenburg bewegt. Dieser Tage bewegt uns aber vor allem eines: Wir alle wurden von Islamisten angegriffen. Eine Frau wurde ermordet, viele Menschen wurden verletzt. Ich bin mir sicher, dass wir alle in Gedanken bei den Opfern und ihren Familien sind. Das ist ein Angriff auf unsere Freiheit und unsere Demokratie. Ich danke unserer Polizei und allen Einsatzkräften für die sehr professionelle Arbeit vor Ort und dem schnellen Fahndungserfolg. Wir haben das Polizeigesetz und die Befugnisse unserer Polizei in Berlin ausgeweitet und an die Sicherheitslage angepasst – das war sehr wichtig. Dennoch können wir keine hundertprozentige Sicherheit garantieren, ohne unsere Freiheit und unsere Art des Zusammenlebens unverhältnismäßig einzuschränken. Das will sicher niemand von uns. Mehr Sicherheit erreichen wir vor allem durch Prävention und schnellen Informationsaustausch. Prävention bedeutet dabei vor allem, zu verhindern, dass Kinder und Jugendliche zu Islamisten werden. In Pankow ist das kein großes Problem, in anderen Bezirken deutlich mehr. Doch ganz gleich, wo: Islamisten und Extremisten jeder Art haben in unserem Land nichts verloren. Sie bedrohen uns alle.

Herzliche Grüße



Verkehrslösung für Blankenburg gesichert

Die Verkehrslösung muss mitgedacht werden. Mit dem Vorhaben des Blankenburger Südens war immer klar: Neue Wohnungen darf es nur geben, wenn gleichzeitig die Verkehrsanbindung mitgedacht und umgesetzt wird. Genau hier gibt es jetzt wichtige Fortschritte. Die Planungen für die gesamte Verkehrsinfrastruktur werden Schritt für Schritt konkretisiert. Dazu gehören die Verlängerung der Straßenbahnlinie M2, die neue Straßenbahntangente zwischen Pankow und Weißensee sowie die Verkehrslösung für Heinersdorf und die neue Verkehrserschließung Blankenburg. Alle Projekte werden parallel vorangetrieben und bilden die Grundlage für die Entwicklung des neuen Quartiers. Besonders wichtig ist dabei, dass Wohnen, Verkehr und technische Infrastruktur gemeinsam geplant werden. Straßen, Schienen und Versorgung sollen mit dem neuen Stadtquartier entstehen – nicht erst Jahre später. Für die Menschen in Blankenburg ist das eine entscheidende Botschaft: Die notwendige Verkehrslösung ist fester Bestandteil der Planungen. So schaffen wir neuen Wohnraum, ohne die bestehenden Wohngebiete zusätzlich zu belasten.

Verlängerung bis Heinersdorfer Straße

Die Planungen für die neue Straßenbahnverbindung nehmen weiter Gestalt an. Die Straßenbahntrasse wird bis zur Heinersdorfer Straße geführt – nicht durch die Erholungsanlage Blankenburg. Damit wird eine zentrale Forderung vieler Anwohnerinnen und Anwohner umgesetzt. Die neue Endhaltestelle verbessert künftig

die Anbindung des Blankenburger Südens an Heinersdorf, Weißensee und Pankow. Gleichzeitig bleibt die Möglichkeit erhalten, die Strecke bei einer späteren Entwicklung des neuen Stadtquartiers nach Norden zu verlängern. So werden die Voraussetzungen für einen leistungsfähigen öffentlichen Nahverkehr geschaffen, ohne die Erholungsanlage zu beeinträchtigen.

Absicherung der Kleingärten bis 2045

Planungssicherheit für die Nutzerinnen und Nutzer der Erholungsanlagen Blankenburg: Das Bezirksamt Pankow hat zugesichert, bis zum 01.01.2045 keinen allgemeinen Gebrauch von seinem Recht zur ordentlichen Kündigung der bestehenden Miet-, Pacht- und Nutzungsverträge zu machen.

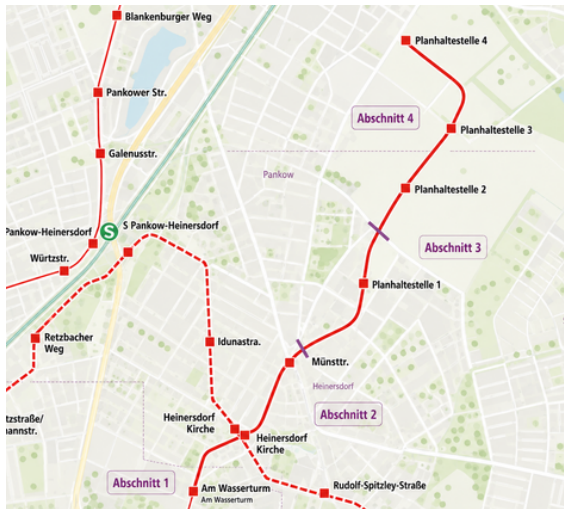


Foto: mit KI erzeugter Inhalt



Foto: Büro Stettner

Bestandsgarantie ist ein starkes Signal für alle Betroffenen.

Kleingartensicherungsgesetz

Mit dem neuen Kleingartensicherungsgesetz schaffen wir mehr Sicherheit für die Berliner Kleingärtnerinnen und Kleingärtner. Das Abgeordnetenhaus hat beschlossen, die rund 56.000 Kleingärten auf landeseigenen Flächen künftig deutlich besser zu schützen. Kleingartenanlagen dürfen nur noch in eng begrenzten Ausnahmefällen – etwa für den Bau von Schulen, Kitas, Krankenhäusern oder dringend benötigtem Wohnraum – aufgegeben werden. In der Regel muss einer solchen Entscheidung künftig das Abgeordnetenhaus zustimmen. Wo Flächen dennoch entfallen, sollen möglichst Ersatzflächen geschaffen werden. Gerade für Blankenburg ist das eine wichtige Nachricht. Mir war wichtig, den langfristigen Erhalt unserer Kleingärten zu sichern und den Pächterinnen und Pächtern mehr Planungssicherheit zu geben. Mit dem neuen Gesetz setzen wir dafür ein klares Zeichen.



Der Einsatz des Kiezbusses und die Wiederaufnahme des Ortsfests Blankenburg zeigen: Viele Veränderungen beginnen im Kleinen und mit konkreten Anliegen vor Ort. In meinen Kiezesgesprächen und durch direkte Zuschriften erfahre ich, was Sie bewegt. Diese Anregungen nehme ich auf und setze mich dafür ein, gemeinsam mit den zuständigen Stellen Lösungen umzusetzen. Viele dieser Themen finden sich auch in unserem Wahlprogramm für die kommenden Jahre wieder. Für Blankenburg bedeutet das: bessere Verkehrsverbindungen, die Auflösung des Doppelknotens, die Stärkung des Zusammenhalts und der Erhalt des dörflichen Charakters. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, die langfristige Anbindung durch die U10 und weitere S-Bahn-Perspektiven voranzubringen. Das vollständige Wahlprogramm finden Sie unter dem nebenstehenden QR-Code.

Zukunft Blankenburgs

Damit ist klar: Die Anlagen bleiben langfristig gesichert und die Menschen vor Ort behalten Planungssicherheit. Gemeinsam mit unserem Bezirksstadtrat Jörn Pasternack habe ich mich intensiv dafür eingesetzt, eine verlässliche Perspektive für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Vereine und Pächter zu schaffen. Viele Sorgen und Unsicherheiten konnten wir dadurch ausräumen. Die nun erreichte

Die Berlinerinnen und Berliner wählen ihr Abgeordnetenhaus

Am 20. September 2026 entscheiden Sie bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin, welchen Weg unsere Stadt in den kommenden Jahren gehen soll. Die vergangenen drei Jahre haben gezeigt, dass Veränderung möglich ist, wenn wir gemeinsam anpacken. Diesen Weg möchte ich mit Ihrer Unterstützung weitergehen – für ein Berlin, das funktioniert, und für ein Blankenburg, das seinen besonderen Charakter bewahrt. Ich bitte Sie daher um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme bei der kommenden Wahl. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Anliegen unserer Ortsteile auch weiterhin gehört werden.

Kandidatenvorstellung



Foto: Yves Sucksdorff

Vorsitzender der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus, sitze am Senatstisch und bin für die legislative Seite unserer Regierung entscheidend verantwortlich. Ich stehe für ein pragmatisches Berlin, das funktioniert. Ein Berlin, das den Menschen in dieser Stadt ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht - eigenverantwortlich, ohne Verbote. Ich möchte auch in Zukunft für Sie arbeiten. Sie sind unzufrieden? Dann schreiben Sie mir gerne, was ich besser machen kann, um Ihre Interessen noch stärker zu vertreten. Sie sind zufrieden? Dann danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.

Ich bin Dirk Stettner und trete als Kandidat für das Abgeordnetenhaus für den Wahlkreis 04 (Weißensee, Stadtrandsiedlung Malchow und Blankenburg) an. Zusammen mit meiner Frau und meinen drei Kindern lebe ich seit rund 30 Jahren in Weißensee – zwei meiner Kinder haben die Schule absolviert und ziehen weiter, mein drittes macht bald Abi. Seit 35 Jahren bin ich Mitglied der CDU, war Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins für Weißensee e. V. sowie der Siedlung Rennbahn und vertrete seit 2011 Ihre Interessen im Berliner Abgeordnetenhaus. Seit April 2023 bin ich